

und löblichen guten Gewohnheiten ewig zu halten, schützen und handhaben, gnädig und beständig gegen jedermann laut seiner Urkunden, die er uns darüber gegeben. Und dessen zu offenem Zeugnis und völliger, ewiger Dauer haben wir vorgenannter Bischof Hartmann<sup>1</sup> unser Siegel, wir, der Dompropst, der Dekan und das Kapitel insgesamt unseres Kapitels Siegel, und wir der Ammann, der Rat und die Stadt insgesamt zu Chur unserer Stadt Siegel gehängt an die Urkunde; wir Friedrich von Juvalt<sup>13</sup> und Hans von Marmels<sup>14</sup> für uns und andere des Gotteshauses Dienstleute auch unsere Siegel an diesen offenen Brief, unter deren eben Genannten, Friedrichs von Juvalt<sup>13</sup> und Hans von Marmels<sup>14</sup> Siegel wir, die Dienstleute des Gotteshauses insgesamt und jeder einzeln sich verbinden, alles das fest und dauernd zu halten, was oben in dieser Urkunde über uns geschrieben steht. Da aber wir, die vorgenannten Taler Oberhalbstein<sup>4</sup> und im Domleschg<sup>5</sup> keine eigenen Siegel haben, so verbinden wir uns unter dem Siegel des vorgenannten unseres gnädigen Herren Bischof Hartmanns<sup>1</sup> und des Kapitels Siegel, dass wir alles das wahr, fest, dauernd und unverändert halten wollen und auch sollen, was in dieser Urkunde geschrieben steht. Das ist geschehen und ist die Urkunde gegeben zu Chur an St. Jahnstag zu Sonnwenden nach Christi Geburt Dreizehnhundert Jahre, danach im zweiundneunzigsten Jahre.

*Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 34,2 cm lang × 53,4, Plica 6 cm. — Es hängen sieben Siegel an Pergamentstreifen:*

1. (Hartmann v. Werdenberg) rund, 3,5 cm, rot in gelber Wachspfanne, Flügelbaldachin mit Muttergottes, darunter zwei spitzovale Schilde, links mit Montforterfahne, rechts (undeutlich) Steinbock. Umschrift: + S' HARTMĀNI ELTI ET ∩ FIRMATI. EPMCVR — 2. (Domkapitel) rund, 4,2 cm, dunkelgraugrün in gelber Wachspfanne, thronende Muttergottes mit Kind. Umschrift: + STELLE MARIS MATRONA. CVRIEN-. 3. (Stadt Chur) rund, 6 cm, graugrün in gelber Wachspfanne, Stadttor über Brücke mit drei zinnentragenden Steintürmen, im Torbogen Steinbock. Umschrift: + SIGILLVM. CIVIVM. CIVITATIS. CURENSIS . 4. (Bergell) rund, 4,6 cm, graugrün in gelber Wachspfanne, in rankenverzertem Siegelfeld Steinbock nach rechts. Umschrift: +.S'.CONMVIS.DE.VICO. SVPRANO.IN.BERDEL. — 5. (Engadin) rund, 4,2 cm, graugrün in gelber Wachspfanne, Siegelfeld teilweise abgefallen, Rautenmuster mit Sternen, Haupt und Brust eines Heiligen, quer darüber in Halshöhe: S LV— CI —. Umschrift: S' VALLIS ENGEDINE SVPERIORIS—. 6. (F. v. Juvalt) rund, 3,3 cm, graugelb in gelber Wachspfanne, Spitzovalschild in schraffiertem Siegelfeld schrägrechts geteilt, rechts oben Stern, links unten liegender Adler. Umschrift: +S' FRIDRICI DE IVVALT—. 7. (Johann v. Marmels) rund, 3,2 cm, graugrün in ziegel-